

### **Eine Loxodrome auf der Kugel**

**Modell 806/89** enthält eine Kugel und ihre Tangentialebene im Südpol S. In der Tangentialebene sind Strahlen durch S und eine logarithmische Spirale mit S als asymptotischem Punkt eingezeichnet. Die stereographische Projektion der Tangentialebene auf die Kugel vom Nordpol N aus überführt die Strahlen durch S in die Meridiane und — wegen der Winkeltreue dieser Projektion — die logarithmische Spirale in eine Loxodrome auf der Kugel. Das Modell zeigt nur den Teil der Loxodrome, der auf der südlichen Halbkugel liegt.

1,000 kg    43 × 43 × 24,5 cm

**Modell 807/89 a** zeigt den **Verlauf der gleichen Loxodrome auf der ganzen Kugel**. Die Loxodrome schlingt sich in immer enger werdenden Windungen sowohl um den Nord- wie auch um den Südpol herum. Keiner der beiden Pole wird von der Loxodrome je erreicht; sie sind asymptotische Punkte der Kugelloxodrome.

1,000 kg    21 × 21 × 23 cm

**Modell 808/88** zeigt eine **Loxodrome auf einem Rotationskegel**. Diese Kurve schneidet alle Mantellinien unter dem gleichen Winkel und nähert sich in immer enger werdenden Windungen der Kegelspitze, ohne diese jemals zu erreichen. Die Kegelspitze ist ein asymptotischer Punkt der Loxodrome. Da bei der Abwicklung des Kegelmantels die Winkel zwischen den Mantellinien und der Loxodrome unverändert bleiben, geht diese nach der Abwicklung in eine logarithmische Spirale über.

0,400 kg    20 × 20 × 22,5 cm